

## Ueber *Lucanus Elaphus* Herbst.

Herr Ritsema hat in den Notes from the Leyden Museum, Vol. XI, p. 233, ein Verz. der Lucaniden von Sumatra gegeben und demselben eine Liste der außerdem von Anderen irrthümlich als in Sumatra vorkommend angegebenen Lucaniden nachgefügt. Unter diesen ist mit Recht der *Eurytrachelus Saïga* Auct. = *concolor* Blanch. aufgeführt, der von Parry und den Verfassern des Münchener Katalogs als ein Bewohner Sumatras angegeben sei. Er glaube jedoch, daß das auf einer unrichtigen Bestimmung des Sumatr. *Eurytrachelus purpurascens* Voll. (? = *Elaphus* Herbst) beruhe.

In Veranlassung einer ihm von mir gelegentlich gemachten schriftlichen Bemerkung hat er dann in denselben Notes, Vol. XII, p. 28, die Sache richtig stellen wollen, indem er bemerkt, daß er nach weiterer Prüfung meiner Meinung beipflichtete, wonach der *Luc. Elaphus* Herbst auf den *Eurytr. concolor* Blanch. zu beziehen sei.

Damit ist die Sache aber nicht völlig richtig gestellt, und würde man, wenn die Sache sich so verhielte, zu dem Schlusse kommen müssen, daß der *Eurytrachelus concolor* Blanch. von Amboina *Eurytrachelus Elaphus* Herbst heißen und der Name *Saïga* Oliv als der jüngere Name für den genannten Lucaniden ganz ausfallen müsse. Das würde jedoch unrichtig sein.

*Lucanus Saïga* Oliv. et Auct. ist identisch mit *Lucanus concolor* Blanch., dieser muß also *Eurytrachelus Saïga* Oliv. heißen.

*Lucanus Elaphus* Herbst könnte nur der nordamerikanische *Lucanus Elaphus* Fbr. sein, denn Herbst hat nur diesen beschreiben wollen, indem er lediglich die Fabricius'sche Diagnose abdruckt, dann aus der Fabricius'schen Beschreibung die Worte: „*Simillimus L. cervo, at paulo-minor*“ und „*capitis margo posticus valde elevatus, emarginatus*“ in deutscher Uebersetzung wiedergibt und die Vaterlands-Angabe „Virginien“ beibehält. Durch das falsche Citat von Voët, Coleopt. Tab. 30, Fig. 5, bei Fabricius verleitet, hat er aber die Fabricius'schen Worte „*dens lateralis pone medium insertus*“ nicht wörtlich übersetzt, sondern statt derselben gesagt: „Das Zangengebiß ist an der Spitze nur sehr wenig gespalten und der Mittelzahn ist nur kurz“, was der Voët'schen Figur entnommen ist.

Seine Beschreibung ist daher ein Unding, da sie nur eine Compilation von, der Beschreibung, resp. der Abbildung zweier, nicht nur specifisch, sondern auch der Gattung nach verschiedener Käfer entnommener Charaktere ist. Sie darf somit weder beim *Luc. Elaphus* Fbr., noch beim *Eurytr. Saïga* Oliv. = *concolor* Blanch. citirt werden. Nur die Herbst'sche Figur kann bei letzterem angeführt werden.

Senator G. Albers in Hannover.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1890](#)

Autor(en)/Author(s): Albers Gustav

Artikel/Article: [Ueber Lucanus Elaphus Herbst. 88](#)